



Schmerztherapie & Palliativversorgung bei Kindern und Jugendlichen

Fort- und Weiterbildungsangebote 2024

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Kinderpalliativzentrum Datteln
Deutsches Kinderschmerzzentrum

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter
www.kinderpalliativzentrum.de/weiterbildung/
Einfach QR-Code scannen und direkt online anmelden!





KinderPalliativzentrum
LEID LINDERN – LEBEN GESTALTEN

Vorwort		05
Fort- und Weiterbildungsangebote		
• Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen	PB 2024	06
• Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	ST 2024	10
• Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege	SP 2024	13
Workshops		
• Naturheilkundliches Stressmanagement	W-NP 2024	16
• Sterbende Kinder/Jugendliche und ihre Familien begleiten – eine Herausforderung	W-ST 2024	17
Webinare		
• Sexuelle Bedürfnisse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Palliativversorgung	O-SB 2024	19
• Familienzentrierung in der Palliativversorgung: Hallo gesundes Geschwisterkind!	O-GS 2024	20
• Durchbruchschmerzen – Akut, heftig, einschränkend	O-DS 2024	21
• Obstipation, Übelkeit und Erbrechen bei behinderten Kindern – Ein Behandlungsdilemma?	O-ÜE 2024	22
• Funktionelle Bauchschmerzen	O-BS 2024	23
Teilnahmebedingungen, Organisatorisches, Informationen		24
Anmeldung		27
Kontakt		29
Datenschutz		30



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,
mit Freude stellen wir Ihnen unser Weiterbildungsprogramm für
das Jahr 2024 vor.**

Auch wenn das vergangene Jahr in Teilen noch durch unsichere Planbarkeit und Einschränkungen gespickt war, ist uns deutlich geworden, dass die Freude am Lehren und Lernen keine Grenzen kennt und es unsere Herzensangelegenheit ist, Fortbildung verlässlich zu ermöglichen! Auch in 2024 bieten wir Ihnen die volle Palette an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Bereich der pädiatrischen Palliativ- und Schmerzversorgung in gewohnter Vielfalt an. Nehmen Sie online an Webinaren oder in Präsenz an Workshops und Fachweiterbildungen teil.

Alle Angebote werden auf Grundlage der neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse und evidenzbasiertem Wissen vermittelt und sind nach dem multiprofessionellen Ansatz ausgerichtet. Wir achten besonders darauf, dass unsere Referent:innen Fragen und

Anregungen der Teilnehmenden sowie deren Fallbeispiele berücksichtigen und die Fort- und Weiterbildungen praxisorientiert konzipiert sind.

Unser Highlight für das Jahr 2024 sind die **11. Dattelner Kinderschmerztage (DKST)**, die vom **14.-16. März 2024** unter dem Motto **„Menschlich – Digital – Nachhaltig“** im Ruhrfestspielhaus in Recklinghausen stattfinden.

Wir freuen uns auf ein uneingeschränkt spannendes Fortbildungs- und Kongressjahr mit Ihnen!

Im Namen des Fort- und Weiterbildungsteams,



Prof. Dr. Boris Zernikow



Şenay Kaldırım-Celik

Zusatz-Weiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen

Hintergrundinformation

Die Weiterbildung wird seit 2005 auf Basis des Curriculums „Zusatzweiterbildung Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen für Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/innen, Kinderärztinnen und -ärzte und psychosoziale Mitarbeiter/innen“ bundesweit angeboten. Das Curriculum erfüllt die Anforderungen des (Muster-) Kursbuches Palliativmedizin auf der Grundlage der (Muster-) Weiterbildung 2018 und wird derzeit in Hinblick auf die kompetenzbasierte berufsgruppenunabhängige Matrix (KoMPaC) überarbeitet.

Die Zusatzweiterbildung ist von der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Weiterbildung zum/zur Palliativmediziner:in für Pädiater:innen anerkannt und mit 160 Punkten der Kategorie H zertifiziert.



Konzeption und Zielsetzung

Das Curriculum umfasst vier Seminarwochen mit je 40 Unterrichtseinheiten. Die Inhalte werden – entsprechend den Prinzipien der Erwachsenenbildung und der Palliativversorgung – interaktiv von Teilnehmenden und Referent:innen bearbeitet. Für die Erstellung einer Hausarbeit zu einem praxisbezogenen Thema (vorzugsweise reflektierte Falldarstellung oder wahlweise Entwicklung eines innovativen Konzeptes für die Praxis) sind 40 Unterrichtsstunden angesetzt. Der Gesamtstundenanteil beträgt somit 200 Unterrichtsstunden.

Pädiatrische Palliativversorgung in Deutschland wird zum überwiegenden Teil von multiprofessionellen und interdisziplinären Teams geleistet. Diese Teamarbeit soll sich auch in der Zusatz-Weiterbildung wiederfinden. Die Teilnehmenden der bisher durchgeführten Seminare befürworten den multiprofessionellen Ansatz und erleben ihn als große Bereicherung. Das Verständnis für die jeweils speziellen Schwerpunkte und Zielsetzungen der anderen beteiligten

Professionen wird durch die gemeinsame Schulung gefördert und führt idealerweise zu einem besseren Miteinander der verschiedenen Berufsgruppen in der gemeinsamen Arbeit.

Eine Orientierung an der alltäglichen Praxis erfolgt durch eine intensive Erarbeitung vieler Themen anhand von Fallbeispielen. Jede/r Teilnehmende bringt im Verlauf der Weiterbildung mindestens ein schriftlich ausgearbeitetes Fallbeispiel aus der Praxis in die Seminareinheiten ein, welches vorgestellt und diskutiert wird. Die Referierenden vermitteln ihr jeweiliges Thema praxisnah und auf der Grundlage neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Damit das Curriculum und die darauf basierenden Kurse auch dem tatsächlichen Bildungsbedarf der Teilnehmenden gerecht werden, erfolgt eine anschließende Evaluation. Unsere Zusatz-Weiterbildung nimmt damit eine Qualitätssicherung vor, um sowohl das Curriculum selbst als auch die Kurse kontinuierlich auf ihren Nutzen für die Teilnehmenden zu überprüfen.

Übersicht der Inhalte der Weiterbildung nach Interdisziplinären Kernkompetenzen (Core Competencies for Education in Paediatric Palliative Care)

1. Die Kernbestandteile der PPV in dem Umfeld anwenden, in dem die erkrankten Kinder/Jugendlichen und ihre Familien leben
2. Die Bandbreite der Entwicklung von Säuglingen, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sowie deren Beeinträchtigung durch eine lebensbedrohliche Erkrankung aufzeigen
3. Körperliches Wohlbefinden während des kindlichen Krankheitsverlaufs – einschließlich der Lebensendphase – fördern.
4. Den psychosozialen, erzieherischen und spirituellen Aspekten des Kindes/Jugendlichen gerecht werden
5. Die Bedürfnisse der Familien erkennen und darauf reagieren
6. Auf Herausforderungen von klinischer und ethischer Entscheidungsfindung in der pädiatrischen Palliativversorgung reagieren
7. Die Kommunikation und Entscheidungsfindung während Krisen und am Lebensende fördern sowie die Versorgung am Lebensende erleichtern
8. Interdisziplinäre Teamarbeit und umfassende Versorgungskoordination in allen Settings, in denen pädiatrische Palliativversorgung angeboten wird, umsetzen
9. Kindgerechte zwischenmenschliche und kommunikative Fähigkeiten entwickeln, einschließlich dem Überbringen schlechter Nachrichten sowie der Beratung von Eltern hinsichtlich der Pflege ihres schwer kranken Kindes
10. Den Trauerprozess einschätzen und auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von trauernden Eltern, Geschwistern und anderen Bezugspersonen reagieren sowie geeignete Unterstützung anbieten
11. Selbstwahrnehmung, Achtsamkeit sowie kontinuierliche Selbstreflexion üben
12. Die Öffentlichkeit für die pädiatrische Palliativversorgung sensibilisieren

Kursinformation

- Vier-Wochen-Weiterbildung für eine geschlossene Gruppe
- Kompaktkurs im Jahr 2024
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Voraussetzung dafür ist die Präsentation eines Fallbeispiels, die Anfertigung einer Hausarbeit und die regelmäßige Teilnahme in den einzelnen Blockwochen (maximal 10% Fehlzeit)
- Ausführliche Informationen siehe S.06

Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin, Kinderkrankenschwester)

Birgitta Olschewski (B.A. Medizinalfachberufe, Kinderkrankenschwester)

KURSBEZEICHNUNG TERMINE

PB 2024

15. bis 19. Januar 2024

22. bis 26. April 2024

26. bis 30. August 2024

25. bis 29. November 2024

GEBÜHR ZIELGRUPPE

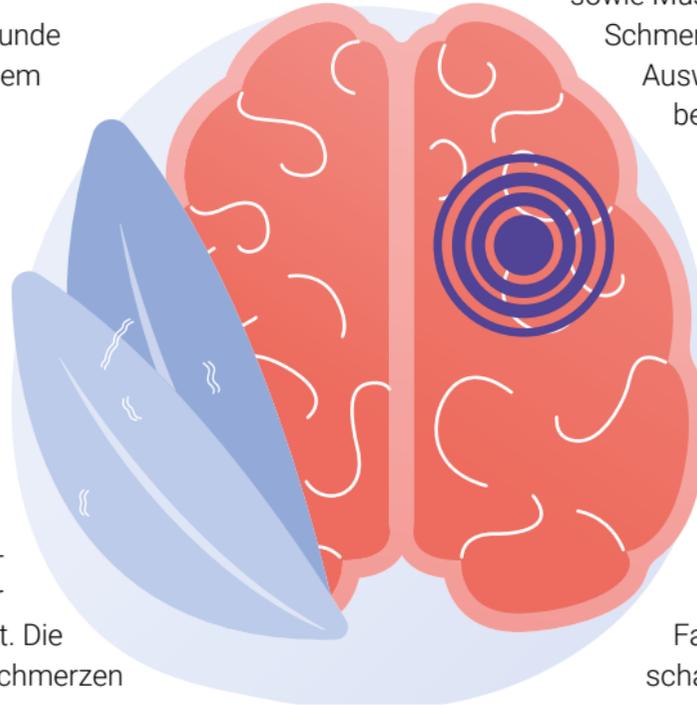
545,00 € je Kurswoche

Ärztliches Fachpersonal,
Pfleger:innen und psychosoziale
Mitarbeiter:innen, die in der
pädiatrischen Palliativversor-
gung tätig sind oder sich darauf
vorbereiten möchten

Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie bei Kindern und Jugendlichen

Kursbeschreibung

Schmerztherapie findet in der Kinderheilkunde täglich statt, egal ob pränatal oder in jungem Erwachsenenalter. Sie findet Anwendung bei unterschiedlichsten Schmerzformen und Ausprägungsgraden. Akutschmerz, der eine natürliche Schutz- und Warnfunktion des Körpers ist, erfordert ebenso spezialisiertes Wissen wie der wiederkehrende und lang anhaltende Schmerz. In Deutschland leben derzeit schätzungsweise 350.000 Kinder und Jugendliche, die an stark beeinträchtigenden chronischen Schmerzen leiden – die Tendenz ist steigend und die fachärztliche, flächendeckende Versorgung dieser Kinder ist derzeit noch nicht gewährleistet. Die Kinder leiden an Kopfschmerzen, Bauchschmerzen



sowie Muskel- und Gelenkschmerzen. Neben der Schmerzerfahrung an sich zeigen sich negative Auswirkungen in unterschiedlichen Lebensbereichen des Kindes. Patient:innen mit Schmerzen können durch entsprechend weitergebildete Ärztinnen und Ärzte rechtzeitig eine sachgerechte Beratung und individuelle Therapie erhalten. Basierend auf dem Kursbuch „Spezielle Schmerztherapie“ der Bundesärztekammer werden in 80 Unterrichtsstunden die auf Schmerzen abgestimmten therapeutischen Prinzipien mit besonderem Schwerpunkt auf das Kindes- und Jugendalter von anerkannten Expert:innen dargestellt. Fallvorstellungen, teilweise videogestützt, schaffen einen engen Praxisbezug.

Die Weiterbildung umfasst zwei Blöcke mit jeweils 40 Unterrichtseinheiten. Sie richtet sich an Pädiater:innen in oder nach der Weiterbildung. Das erfolgreiche Absolvieren der Kurse ist Voraussetzung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“ gemäß Weiterbildungsverordnung der ÄKWL vom 21.09.2019.

Themenüberblick Spezielle Schmerztherapie

Modul I – Grundlagen der Schmerzmedizin

- Neurophysiologische Grundlagen der Schmerzentstehung und Schmerzverarbeitung einschließlich der Schmerzchronifizierung
- Ursachen, Epidemiologie und Prävention chronischer Schmerzen
- Bio-psycho-soziales Schmerzmodell
- Wirkmechanismen und Ziele medikamentöser, physikalisch-physiotherapeutischer, psychologischer, interventioneller, operativer und komplementärmedizinischer Verfahren
- Standardisierte Dokumentation
- Möglichkeiten und Grenzen von Schmerzkonferenzen und Qualitätszirkeln

- Leitlinien zur Begutachtung chronischer Schmerzzustände
- Kenntnisse über den Einsatz von Digital Health Anwendungen (Gesundheit-Apps, telemedizinische Verfahren etc.)
- Medikamentenmissbrauch und -abhängigkeit

Modul II – Schmerzhafte Erkrankungen des peripheren und zentralen Nervensystems, psychische Komorbidität

- Neuropathische Schmerzen
- Kopf- und Gesichtsschmerzen
- Primär psychische Schmerzsyndrome und psychische Komorbidität bei chronischen Schmerzzuständen

Modul III – Muskuloskeletale Schmerzen

- Rückenschmerz
- Schulter- und Nackenschmerz
- Muskelschmerz, weitverbreitete Schmerzen
- Gelenkerkrankungen

Modul IV – Diverse Schmerzsyndrome

- Schmerzen des Gefäßsystems
- Thorakale, viszerale und urogenitale Schmerzsyndrome
- Persistierende Schmerzen nach Operationen und Trauma
- Tumorschmerzen
- Schmerztherapie in den letzten Lebensstunden
- Schmerzen bei Kindern und Jugendlichen
- Schmerzen im Alter

Kursinformation

- Zwei Wochen für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10% Fehlzeit

Kursleitung

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Prof. Dr. med. Michael Frosch

Dr. rer. medic. Michael Dobe (Dipl.-Psychologe)

KURSBEZEICHNUNG

ST 2024

TERMIN

10. bis 14. Juni 2024

04. bis 08. November 2024

GEBÜHR

965,00 € je Kurswoche

ZIELGRUPPE

Ärztinnen und Ärzte

Expertin/Experte für Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege

Kursbeschreibung

Die pflegerische Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit akuten und chronischen Schmerzen ist trotz der positiven Entwicklung in den vergangenen Jahren immer noch nicht zufriedenstellend. Kinder und Jugendliche mit Schmerzen benötigen spezifische Versorgungskonzepte und Bewältigungsstrategien; darauf verweist auch der Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege (DNQP 2020). Diese Besonderheiten werden in dem Kurs beleuchtet und erarbeitet. Pflegende in der Pädiatrie sollen durch den Kurs befähigt werden, ein angemessenes Schmerzmanagement durchzuführen. Damit können Schmerzen vorgebeugt, auf ein erträgliches Ausmaß reduziert und Nebenwirkungen, die evtl. im Rahmen der Schmerztherapie auftreten, gelindert werden. Der Kurs umfasst 41,5 Unterrichtsstunden innerhalb einer Woche und sieht eine enge Theorie-/Praxisvernetzung vor. Durch das Einbeziehen von Fallbeispielen und praktischen Unterrichtseinheiten wird der Transfer des neuen Wissens in den Pflegealltag erleichtert. Unser Kurs richtet sich an alle Pflegenden in der Pädiatrie, dementsprechend decken

wir das Thema „Schmerz“ für die gesamte Bandbreite pädiatrischer Versorgungsbereiche (stationär und ambulant) ab und vermitteln Ihnen damit einen Überblick über pädiatrisches Schmerzmanagement in verschiedenen Fachgebieten.

Das Ziel der Weiterqualifizierung ist es, in Anlehnung an den Expertenstandard, die fachlichen, methodischen, persönlichen und sozialen Kompetenzen der Teilnehmenden zu stärken und zu vertiefen. Zum Erhalt des Zertifikates ist eine aktive Erarbeitung von fallbezogenen Aufgaben vorausgesetzt.

Themenüberblick

- Schmerzmanagement in der pädiatrischen Pflege
- Reflexion der eigenen Haltung und Einstellung zu Schmerzen
- Physiologie/Pathophysiologie von akuten und chronischen Schmerzen
- Expertenstandard zum Schmerzmanagement in der Pflege
- Umgang mit verschiedenen Schmerzbeurteilungsinstrumenten
- Medikamentöse und nicht-medikamentöse Behandlungsmöglichkeiten
- Prophylaxe und Behandlung von Nebenwirkungen
- Pflegerische Möglichkeiten zur Schmerzlinderung
- Information, Anleitung und Beratung
- Schmerzen und Schmerzmanagement in folgenden Bereichen: Chirurgie, Neonatologie und Intensiv, Onkologie, Neuropädiatrie, Palliativ sowie Kinder mit chronischen Schmerzen
- Qualitätsentwicklung im pflegerischen Schmerzmanagement und Tipps zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung

Kursinformation

- Eine Woche für eine geschlossene Gruppe
- Nach Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat
- Maximal 10% Fehlzeit

Kursleitung

Bettina Hübner-Möhler (MScN, Pflegewissenschaftlerin, Kinderkrankenschwester), Almut Hartenstein-Pinter (MScN, Pflegewissenschaftlerin, Lehrerin in der Pflege, Krankenschwester)

KURSBEZEICHNUNG

SP 2024

TERMIN

09. bis 13. September 2024

GEBÜHR

665,00 € (600,00 € für BeKD- und DBfK-Mitglieder (Nachweis bei Anmeldung erforderlich))

ZIELGRUPPE

Pflegende



Naturheilkundliches Stressmanagement

Kursbeschreibung

Stress ist eine physiologische Reaktion des Körpers und hilft uns, Anforderungen zu bewältigen. Auf die Phase der Anspannung folgt ebenso physiologisch eine Phase der Entspannung, wir tanken wieder Kraft und neue Energie. Naturheilkundliche Anwendungen bieten uns viele Ansätze zur Stressbewältigung, damit uns diese Balance zwischen Anspannung und Entspannung im Alltag besser gelingt: von kräftigenden Wasseranwendungen nach Kneipp, über Heilpflanzen mit stressadaptogener Wirkung bis hin zu ätherischen Ölen, die stresslösend, entspannend oder schlaffördernd wirken. In diesem Seminar lernen Sie viele Möglichkeiten der naturheilkundlichen Stressbewältigung kennen, probieren verschiedene Anwendungen aus, erschnuppern sich Ihren stresslösenden Lieblingsduft und tanken zugleich

auch neue Energie für Ihren Alltag. Sie erlernen leicht umsetzbare Anwendungen, um Situationen akuter Stressbelastung zu bewältigen, die auch für die Patient:innen und Angehörigen, die Sie begleiten, hilfreich sein werden.

Referentin

Stephanie Möllmann (Fachkinderkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Diplom-Pflegepädagogin, Praxisanleiterin, Fachfrau für Wickelanwendungen, Heilpflanzen- und Aromaexpertin)

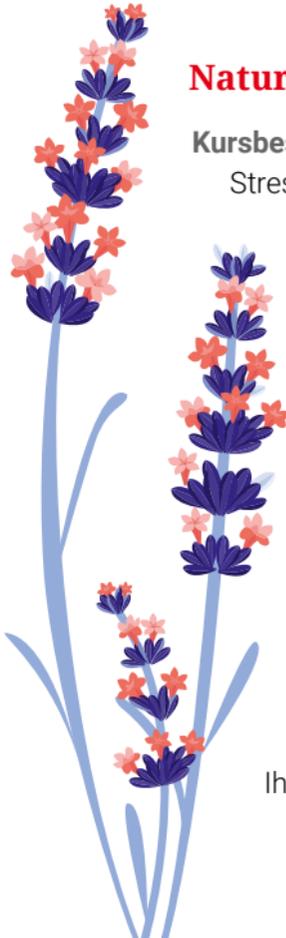
KURSBEZEICHNUNG
TERMINE

W-NP 2024

28. bis 29. Oktober 2024
Montag 9.30 bis 16.30 Uhr
Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr

GEBÜHR
ZIELGRUPPE

235,00 €
Alle Professionen



Sterbende Kinder/Jugendliche und ihre Familien begleiten – eine Herausforderung!

Kursbeschreibung

Die Begleitung eines sterbenden Kindes/Jugendlichen stellt uns, die wir beruflich damit vertraut sind, vor große Herausforderungen. Wir möchten dem Kind/Jugendlichen ein starker Begleiter und eine vertrauensvolle Begleiterin sein. Manchmal gibt es Situationen, die uns verunsichern. Wie kann ich mit dem Kind/Jugendlichen reden? Gibt es hier Dinge, die ich lieber nicht oder anders sagen sollte? Wie kann ich auf die Gefühle und Bedürfnisse des Kindes/Jugendlichen reagieren? Welche Rolle kommt mir in der Familiensituation zu? Wie kann ich die betroffenen Eltern unterstützen? Und wie kann ich überhaupt selbst damit leben, dass ich Kinder/Jugendliche sterben sehe?

Diesen Fragen geht der Workshop theoretisch und vor allen Dingen praktisch nach. Einblicke in die psychischen Prozesse sterbender Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Eltern und Geschwister dienen dabei als orientierende Grundlage für die ganz praktische Einübung von Verhaltensmöglichkeiten und Gesprächen mit dem Kind/Jugendlichen und seinen Angehörigen.

Referentin

Dr. theol. Julia Well (Seelsorgerin)

KURSBEZEICHNUNG

W-ST 2024

TERMIN

18. bis 19. November 2024

Montag 9.30 bis 16.30 Uhr

Dienstag 8.30 bis 15.00 Uhr

GEBÜHR

225,00 €

ZIELGRUPPE

Alle Professionen



Webinare Einführung

Die Online-Fortbildung findet als Live-Webinar statt. Auch in einem Online-Seminar ist eine aktive Einbindung der Teilnehmenden möglich. Sie werden jederzeit die Gelegenheit haben Fragen zu stellen und Ihre Erfahrungen einzubringen. Für alle, die zum ersten Mal an einem Online-Seminar teilnehmen: seien Sie unbesorgt. Sie benötigen lediglich:

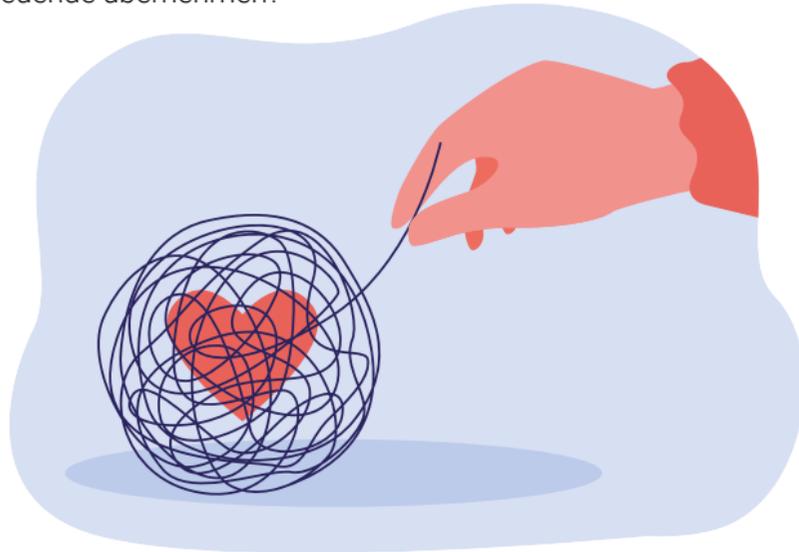
- eine stabile Internetverbindung
- PC, Laptop oder Tablet mit E-Mail-Zugang
- Kamera sowie Mikrofon und Lautsprecher oder Head-Set

Sie erhalten mit Ihrer Anmeldebestätigung eine kurze Anleitung. Etwa zwei Wochen vor Kursbeginn schicken wir Ihnen einen Link, über den Sie sich in das Webinar einloggen können.

Sexuelle Bedürfnisse Jugendlicher und junger Erwachsener mit schweren Erkrankungen und Einschränkungen

Kursbeschreibung

Satt, warm, sauber, befriedigt? Bedürfnisorientierte Versorgung Jugendlicher und junger Erwachsener heißt auch „Sexualität erleben“, als Grundbedürfnis anzuerkennen. Doch wie können wir damit umgehen? Welche Rolle sollten dabei Pflegekräfte und Betreuende übernehmen?



Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, sich im geschützten Rahmen über berufliche Erfahrungen auszutauschen. Sie werden über Angebote und Möglichkeiten informiert, professionelle Beziehungen mit beruflicher Nähe und Distanz zu gestalten, Menschen bedürfnisorientiert und ganzheitlich zu versorgen und dabei Haltung und Grenzen zu (be-)wahren.

Referent:innen

Felix Paschedag (Gesundheits- und Krankenpfleger) und Birgitta Olschewski (B.A. Medizinalfachberufe)

KURSBEZEICHNUNG

O-SB 2024

TERMIN

15. Mai 2024

14.30 bis 16.00 Uhr

GEBÜHR

35,00 €

ZIELGRUPPE

Alle Professionen

Familienzentrierung in der Palliativversorgung: Hallo gesundes Geschwisterkind!

Kursbeschreibung

Für alle Familienmitglieder gerät das gemeinsame Leben aus den Fugen, wenn ein Kind lebensbedrohlich erkrankt ist. Die Eltern stehen vor großen Belastungen zeitlicher, körperlicher, seelischer und sozialer Art. Ihre Sorge und Aufmerksamkeit gilt verstärkt dem erkrankten Kind. Für Geschwisterkinder und ihre Bedürfnisse bleibt oftmals wenig Zeit und Raum. Frühe Selbstständigkeit und eine hohe Sozialkompetenz zeichnen viele dieser Kinder aus. Manchmal fühlen sich die gesunden Geschwister allein, ziehen sich von ihren Freunden zurück oder empfinden mitunter gar Schuldgefühle für die Krankheit des Geschwisterkindes. In diesem Webinar liegt der Fokus auf dem gesunden Geschwisterkind in seiner besonderen Situation. Die Teilnehmenden des Webinars werden sensibilisiert Bedürfnisse und Ressourcen zu erkennen, mit Unterstützungsangeboten vertraut gemacht und haben die Möglichkeit sich zu vernetzen.

Referentinnen

Christina Ehlert (Psychologin (BA) & Fachkraft für Geschwisterkinder), Anne Grunenberg (Koordinationsfachkraft Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst)

KURSBEZEICHNUNG

O-GS 2024

TERMIN

18. September 2024
14.30 bis 16.00 Uhr

GEBÜHR

35,00 €

ZIELGRUPPE

Alle Professionen

Durchbruchschmerzen – Akut, heftig, einschränkend

Kursbeschreibung

Durchbruchschmerzen sind eine häufige Begleiterscheinung bei Patient:innen mit onkologischen Erkrankungen. Die plötzlichen Schmerzattacken stellen für Kinder und Jugendliche eine psychische und physische Belastung dar, die deren Lebensqualität stark einschränkt. In der Folge entwickeln viele Patient:innen mit Durchbruchschmerzen körperliche und/oder seelische Probleme. Am Ende des Webinars kennen Sie die Definition, Kategorisierung und Bedeutung von Durchbruchschmerzen. Die Teilnehmenden

lernen Möglichkeiten zur Erkennung und Abgrenzung von Durchbruchschmerzen sowie Optionen zur Behandlung mit Opioiden kennen. Hierbei wird ein Fokus auf der Applikation des schnell wirkenden Fentanyls und wichtige Unterschiede in Pharmakokinetik und -dynamik liegen.

Referent

Michael Printz (Pädiater)

KURSBEZEICHNUNG

O-DS 2024

TERMIN

13. November 2024

14.30 bis 16.00 Uhr

GEBÜHR

35,00 €

ZIELGRUPPE

Alle Professionen

Obstipation, Übelkeit und Erbrechen bei behinderten Kindern – Ein Behandlungsdilemma?

Kursbeschreibung

Die meisten behinderten Kinder und Jugendlichen leiden an gastro-intestinalen Beschwerden. Dabei zeigt sich die gesamte Bandbreite der Diagnosen, die den Magen-Darm-Trakt betreffen, häufig in Kombination. Von Schluckstörungen über Reflux, Erbrechen und Übelkeit bis zur Obstipation lassen sich zahlreiche (Sub-) Symptome aufzählen, die sich z. T. bedingen und/oder durch die Grunderkrankung und notwendige Medikamente ausgelöst sind oder verstärkt werden. Bei der multiprofessionellen Behandlung dieser

Kinder spielen vielfältige Faktoren eine Rolle. In diesem Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über Ursachen, Risikofaktoren und Behandlungsmöglichkeiten von gastro-intestinalen Beschwerden bei behinderten Kindern und können mittels des bio-psycho-sozialen Modells diese Ansätze in die Praxis übertragen und anwenden.

Referentin

Dr. med. Mandira Reuther

KURSBEZEICHNUNG

TERMIN

GEBÜHR

ZIELGRUPPE

O-ÜE 2024

20. November 2024

14.30 bis 16.00 Uhr

35,00 €

Alle Professionen

Funktionelle Bauchschmerzen

Kursbeschreibung

Funktionelle Bauchschmerzen sind neben Kopfschmerzen die häufigsten chronischen Schmerzen im Kindes- und Jugendalter. Falls für die Bauchschmerzen kein klarer Grund eruiert worden ist und die Patient:innen über einen Zeitraum von mehr als zwei Mo-



naten durchschnittlich ein Mal pro Woche darüber klagen, werden diese als funktionelle Bauchschmerzen bezeichnet. Hier spielt das Zusammenwirken von biologischen, psychologischen und sozialen Faktoren, die sich wechselseitig bedingen und zur Chronifizierung beitragen, eine Rolle.

Die Teilnehmenden lernen im Webinar den Umgang mit funktionellen Bauchschmerzen im Klinikalltag, multiprofessionelle Behandlungsansätze und praktische Handlungsempfehlungen kennen.

Referent

Dr. med. Dejan Vlajnic

KURSBEZEICHNUNG

O-BS 2024

TERMIN

04. Dezember 2024
14.30 bis 16.00 Uhr

GEBÜHR

35,00 €

ZIELGRUPPE

Alle Professionen

Teilnahmebedingungen, Organisatorisches, Informationen

Die Anmeldung erfolgt online oder mit dem vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Anmeldeformular und ist somit verbindlich. Nach dem Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Zusage für den Kurs. Falls ein Kurs ausgebucht ist, werden Sie auf eine Warteliste gesetzt und bei Vakanz von uns benachrichtigt. Bei einer Anmeldung für den vierwöchigen Palliativkurs erhalten Sie zunächst eine Eingangsbestätigung. Eine Zusage können wir Ihnen erst dann schicken, wenn die multiprofessionelle Zusammensetzung des Kurses organisiert ist.

Bildungsschecks aus NRW werden nur gleichzeitig mit der Anmeldung angenommen. Bitte beachten Sie die Richtlinien für den Bildungsscheck unter www.mags.nrw/bildungsscheck. Falls der Bildungsscheck aus Gründen, die von Ihnen zu vertreten sind, nicht eingelöst werden kann, werden wir Ihnen die Restsumme der Kursgebühr in Rechnung stellen.

Datenschutz: Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Angeboten werden Ihre Daten zur Vestische Caritas-Kliniken GmbH übertragen. Ein entsprechender Vertrag zur Verarbeitung von Dateien im Auftrag zwischen Freundeskreis Kinderpalliativzentrum Datteln e.V. und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt vor.

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter folgendem Link nachlesen können:
<https://www.vck-gmbh.de/kontakt/datenschutz/>

Haftung: Bei kurzfristiger Absage der Veranstaltung aufgrund von Umständen, die die Fortbildungsabteilung am Kinderpalliativzentrum Datteln nicht zu vertreten hat, übernimmt diese keine Haftung für die den einzelnen Teilnehmenden entstandenen Kosten.

Die Korrespondenz läuft überwiegend per E-Mail.

Die Kursgebühren enthalten die Kosten für die Seminarteilnahme, die Seminarunterlagen und Getränke. Die Gebühr ist nach Rechnungsstellung fristgerecht unter Angabe des Verwendungszwecks auf das in der Rechnung angegebene Konto zu überweisen.

Newsletter: Wir möchten Sie gerne über zukünftige Angebote zu unseren Fort- und Weiterbildungen zu Kinderschmerztherapie und Kinderpalliativversorgung informieren. Dazu versenden wir in regelmäßigen Abständen einen Fortbildungs-Newsletter. Mit Ihrer Anmeldung zu unseren Angeboten können Sie sich für oder gegen diese Informationen entscheiden. Sofern Sie Ihre Einwilligung zum Erhalt unseres Newsletters geben, übermitteln wir Ihren Namen und Ihre E-Mail Adresse an die Firma Sendinblue GmbH (früher Newsletter2Go GmbH). Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und Angebote. Sendinblue ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen und für andere Zwecke, als für den Versand unserer Newsletter zu nutzen. Sendinblue ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach

den Anforderungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde. Weitere Informationen finden Sie hier: <https://brevo.com/informationen-newsletter-empfaenger/>. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen der Sendinblue GmbH und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt vor. Ein Vertrag zur Verarbeitung von Daten im Auftrag zwischen eigenem leben e.V. (zur Kongressveranstaltung) und der Vestischen Caritas-Kliniken GmbH liegt ebenfalls vor. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte reichen Sie in diesem Falle Ihren Widerruf schriftlich (postalisch, per E-Mail oder Fax) bei uns ein (Kontaktdaten siehe S. 29) oder nutzen Sie den „Abmelden“-Link im Newsletter.

Online-Veranstaltungen: Für unsere Webinare nutzen wir die Software Zoom. Mit Ihrer Teilnahme an einem Webinar willigen Sie ein, dass einzelne Sequenzen ggf. aufgezeichnet werden und Ihr Vor- und Zuname für andere Teilnehmende sichtbar ist.

Rücktritt: Bei einem Rücktritt, der 8 Wochen oder kürzer vor dem Kursbeginn erfolgt, wird die volle Kursgebühr berechnet, wenn keine alternative Teilnahmevergabe unsererseits erfolgen kann. Ein Rücktritt muss immer schriftlich (auch per E-Mail möglich) eingereicht werden.

Übernachtungsmöglichkeiten: In unserem Klinikwohnheim stehen Ihnen kostengünstige Zimmer zur Verfügung. Eine Zimmerreservierung ist bei Frau Weppner unter Tel.- Nr. +49 2363 975-325 möglich. Für die Übernachtung erhalten Sie eine gesonderte Rechnung. Eine Liste mit weiteren Übernachtungsmöglichkeiten in der Umgebung senden wir Ihnen mit der Zusage.

Veranstaltungsausfall: Falls eine Veranstaltung wegen geringer Beteiligung, Verhinderung von Referent: innen oder aus nicht vorhersehbaren Gründen ausfallen sollte, werden wir Sie zeitnah benachrichtigen und Ihnen die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurückerstatten. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Zertifizierung: Für folgende Kurse werden Zertifizierungen/Registrierungen beantragt:

- **Ärztchammer Westfalen Lippe**
 - Zusatz-Weiterbildung „Palliativversorgung von Kindern und Jugendlichen“
 - Zusatz-Weiterbildung „Spezielle Schmerztherapie“
 - Webinare
- **Registrierung beruflich Pflegender**
alle Fort- und Weiterbildungen

Bildnachweise: Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Freepik

Verbindliche Anmeldung:

Name, Vorname, Titel

Straße, Hausnummer (privat)

PLZ/Wohnort (privat)

Straße, Hausnummer (dienstlich)

PLZ/Ort (dienstlich)

Telefon (privat) Telefon (dienstlich)

Korrespondenzadresse – E-Mail

Ich bin tätig bei (Klinik, Institut, Abteilung)

als (Profession)

Rechnungsadresse bei NICHT-Selbstzahlenden:

Institut/Klinik/Firma

zu Hd. von

Straße, Hausnummer

PLZ/Ort

Ich habe die Teilnahmebedingungen und organisatorischen Hinweise (Seiten 24 bis 26) gelesen und erkenne sie an.

Ich bin mit der Nutzung meiner E-Mail-Adresse für die Zusendung weiterer Informationen (Newsletter, Seite 25) einverstanden.

Datum und Unterschrift

Antwort

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln
Kinderpalliativzentrum
Fort- und Weiterbildungsabteilung
Universität Witten/Herdecke

Dr.-Friedrich-Steiner-Straße 5
45711 Datteln

Hiermit melde ich mich verbindlich an für

Weiterbildungen 2024

PB 2024 ST 2024 SP 2024

Workshops 2024

W-NP 2024 W-ST 2024

Webinare 2024

O-SB 2024 O-GS 2024 O-DS 2024

O-ÜE 2024 O-BS 2024



Veranstalter

Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln, Kinderpalliativzentrum,
Deutsches Kinderschmerzzentrum, Fort- und Weiterbildungs-
abteilung, Universität Witten/Herdecke
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5, 45711 Datteln

Veranstaltungsort

Kinderpalliativzentrum Datteln, FFF – Forum für Familie und
Fortbildung, Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln

Fortbildungsteam**Ärztliche Leitung**

Prof. Dr. med. Boris Zernikow

Leitung Fort- und Weiterbildung

Şenay Kaldirim-Celik (Dipl.-Pädagogin)
E-Mail: s.kaldirim-celik@kinderklinik-datteln.de
Telefon: +49 2363 975-765

Fortbildungsbüro – Sekretariat

Miriam Kasprzak
E-Mail: m.kasprzak@kinderklinik-datteln.de
Telefon: +49 2363 975-766, Fax: +49 2363 975-769

Fort- und Weiterbildung

Birgitta Olschewski (B.A. Medizinalfachberufe)
E-Mail: b.olschewski@kinderklinik-datteln.de
Telefon: +49 2363 975-766

Bettina Hübner-Möhler, MScN
E-Mail: b.huebner-moehler@kinderklinik-datteln.de
Telefon: +49 2363 975-189

Online-Anmeldungen sind auch möglich unter
Einfach QR-Code scannen und direkt Platz sichern!



Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren persönlichen Daten.

Nehmen Sie mit uns über unser Anmeldeformular Kontakt auf, werden die dort hinterlegten Daten bei uns gespeichert und auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze verarbeitet. Ohne Ihre Einwilligung werden diese Daten nicht an Dritte weitergegeben.

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung eines Vertrages erforderlich ist, dient § 6 Abs. 1 lit. c Kirchliches Datenschutzgesetz (KDG) als Rechtsgrundlage.

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den kirchlichen, europäischen oder nationalen Gesetzgeber in kirchlichen oder unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde.

Die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Vestische Caritas-Kliniken GmbH
Dr. Martin Meyer, Geschäftsführer
Geschäftsbereich Kinder und Jugendliche
Dr.-Friedrich-Steiner-Str. 5
45711 Datteln

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unser betrieblicher Datenschutzbeauftragter zur Verfügung:

Dirk Templin
Dr.-Friedrich-Steiner- Str. 5
45711 Datteln
E-Mail: datenschutz@vck-gmbh.de

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung, die Sie unter folgendem Link nachlesen können:

<https://www.vck-gmbh.de/kontakt/datenschutz/>

N^o 11 | DATTELNER KINDERSCHMERZTAGE

6-Länder-Kongress für Kinderschmerztherapie
und Pädiatrische Palliativversorgung

MENSCHLICH
DIGITAL
NACHHALTIG

14.-16. MÄRZ 2024 IM RUHRFESTSPIELHAUS RECKLINGHAUSEN

www.kinderpalliativzentrum.de/weiterbildung/dattelner-kinderschmerztage/





Vestische Kinder- und
Jugendklinik Datteln
UNIVERSITÄT WITTEN/HERDECKE



KinderPalliativzentrum
LEID LINDERN – LEBEN GESTALTEN

Alle Angebote finden Sie auch im Internet unter
www.kinderpalliativzentrum.de/weiterbildung/
Einfach QR-Code scannen und direkt online anmelden!



www.kinderklinik-datteln.de
www.kinderpalliativzentrum.de
www.deutsches-kinderschmerzzentrum.de



Deutsches
Kinderschmerzzentrum

WWW.
CHARTA-FUER-
STERBENDE.DE

Wir
unterstützen
die **Charta**